In memoriam
Hermann Märker

Im Alter von 88 Jahren verstarb am 15.Juli 1975 der Senior der Arbeitsgemeinschaft saarländischer Entomologen, Herr Hermann Märker, Saarbrücken. Als Mitglied verschiedener entomologischer Vereinigungen (Internationaler Entomologischer Verein e.V., Frankfurt am Main, Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen, Düsseldorf, Münchner Entomologische Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland e.V., Saarbrücken) sowie als leidenschaftlicher Insektensammler und -züchter konnte er sich im Laufe von mehr als sechs Jahrzehnten einen großen Bekannten- und Freundeskreis aufbauen. Insbesondere über den Internationalen Entomologischen Verein in Frankfurt spannte er ein weites Korrespondentennetz mit gleichgesinnten Sammlern in aller Welt.

In seiner etwa 30.000 Exemplare umfassenden Sammlung in 222 Kästen finden sich säuberlich und minutiös präparierte Arten aus allen Teilen der Welt. Eine große Zahl Falter stammen von eigenen Sammelreisen, vor allem aus Jugoslawien, Österreich (besonders von Pfronten im Allgäu, wo er viele Jahre lang seine Ferien verbrachte) und Südfrankreich. Kauf und Tausch rundeten die Sammlung ab. Von seinen Veröffentlichungen, darunter einige in der Entomologischen Zeitschrift Frankfurt erschienen, wie z.B. "Cymatophora or v. albingensis" (29 [14] : 56; 1915), "Ein Beitrag zur Zucht von Catocala fulminea" (33 [24] : 94; 1920), "Zur Biologie von Agrotis pronuba" (35 [19] : 76; 1921) u.a. verdienen die vier Falterbücher über die europäischen und exotischen Tag- und Nachtfalter, zu denen er den Text verfaßte, besondere Erwähnung. Darin wird dem Naturfreund und Entomophilen eine vom Kenner gezeigte Auswahl der schönsten Arten in natürlicher Größe und vollendeter Naturtreue geboten (Zeichn. Fr. L. Schmidt, Saarbrücken nach den Originalen aus der coll. Märker). Nach dem Wunsch des Autors verfolgen die Bücher keinen wissenschaftlichen Zweck, sondern wollen den Naturfreund und Laien in die Schönheit der heimischen und ausländischen Falterwelt einführen (s. auch die entsprechenden Rezensionen von Dr. G. Lederer in der Entomologischen Zeitschrift 61 [17] : 136; 1951 und 64 [16] : 192; 1954).

Mehrmals konnte Hermann Märker seine coll. in Ausstellungen vorstellen, einmal sogar als Sonderschau auf dem Saarbrücker Messegelände, wo auch viele ausländische Gäste Gelegenheit hatten, sie zu bewundern. Im Jahre 1961 wurde in der Entomologischen Zeitschrift (71 [6] : 62 - 68, 7 Fig.) im Rahmen der Eupithecien-Studien von Ed. Schütze, Kassel-Wilhelmshöhe, Eupithecia maerkerata spec. n. aus Saudi-Arabien zu Ehren von Herrn Märker - auf Vorschlag von Herrn Dr. Diehl - für die Wissenschaft neu beschrieben. Über die besondere Bedeutung der coll. Märker für die Lokalfauna des Saarlandes hat der Unterzeichnende bereits im Jahre 1969 in der Entomologischen Zeitschrift (79 [6/7] : 53 - 65 und 72-76) ausführlich berichtet. Die in dieser Hinsicht wichtigsten Arten an Macrolepidopteren (vulgo sensu) sind mittlerweile in die Landessammlung Saarland übernommen worden und bleiben somit dem Land erhalten.

Neben den Macro- und Microlepidopteren sind in der coll. Märker auch andere Insektengruppen wie Odonaten, Coleopteren, Hymenopteren u.a. vertreten, die das breite Spektrum der Sammeltätigkeit von Herrn Märker verdeutlichen. Die Sammlung wird durch eine umfassende Bibliothek ergänzt, die u.a. das Seitz'sche Werk komplett enthält.

Mit Herrn Märker verlieren wir einen leidenschaftlichen Sammler und Züchter und zugleich einen Experten der "Schmetterlingskunde", die er von Jugend an bis ins hohe Alter mit großer Gründlichkeit betrieben hat. Sein Eifer und seine Ausdauer mögen uns Ansporn sein.

Anschrift des Verfassers:

Werner Schmidt-Koehl, Studiendirektor

66 Saarbrücken 3 / Am Zoo
Graf Stauffenbergstraße 55

Schriftleitung: Prof. Dr. PAUL MÜLLER, 66 Saarbrücken 11,
Biogeograph. Abtlg. der Universität des Saarlandes.

Verlag: Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH,
Gutenbergstraße 11-23. Alle Rechte vorbehalten.

Preis : 1.- DM

Mitgliedsbeiträge können auf das Konto Nr. 2550 bei
der Kreissparkasse Saarbrücken eingezahlt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 7_2_1975

Autor(en)/Author(s): Schmidt-Koehl Werner

Artikel/Article: In memoriam Hermann Märker 7-8